

30. Januar 2023

Theater, Oper, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Alles Kopfsache“ in Kottingbrunn bis „Wallfahrt eines Ungläubigen“ in St. Pölten

Am Mittwoch, 1. Februar, findet ab 18 Uhr im Schloss Kottingbrunn ein Kamingsgespräch der Kultur.Region.Niederösterreich zum Thema „Alles Kopfsache. Das Geheimnis des Erfolgs“ statt. Irene Fuhrmann, Teamchefin des ÖFB Frauen-Nationalteams, und der Psychologe und Buchautor Georg Fraberger diskutieren dabei mit dem Publikum über das Erreichen auch schier unmöglich erscheinender Ziele. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0676/88405867 und e-mail kamingsgespraeche@kulturregionnoe.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 1. Februar, spielt die hauseigene Kindertheaterwerkstatt im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, „König Drosselbarts Frau“ von Christine Polacek-Eisner. Weitere Aufführungen gibt es am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. Februar, jeweils ab 18 Uhr. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Mittwoch, 1. Februar, setzt auch das diesjährige „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat sein Programm mit Angelika Niedetzky und „Der schönste Tag“ fort. Am Donnerstag, 2. Februar, folgt Petutschnig Hons mit „Ich will ein Rind von dir!“, am Freitag, 3. Februar, Dr. Bohl mit „Anabohlika“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail theater@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Am Donnerstag, 2. Februar, steht ab 19.30 Uhr in den Wiener Neustädter Kasematten William Shakespeares „Hamlet“ als One-Man-Show von Stefano Bernardin auf dem Programm (Regie: Hubsi Kramar). Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at.

„Philemon und Baucis oder Eine gute Ehe“ nennt sich die komische Oper von Charles Gounod (Libretto: Jules Barbier und Michel Carré frei nach Jean de la Fontaine und Ovid), die am Donnerstag, 2. Februar, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden zur Aufführung gebracht wird. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im VAZ St. Pölten gastiert am Donnerstag, 2. Februar, ab 19.30 Uhr Andreas Ferner mit seinem aktuellen Kabarettprogramm „Chill amal, Fessor!“. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/71400, e-mail ticket@nxp.at und www.vaz.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum feiert am Donnerstag, 2.

NK Presseinformation

Februar, ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt „Ein Apartment auf dem Uranus - Chroniken eines Übergangs“ nach Essays von Paul B. Preciado Premiere (szenische Einrichtung: Anna Laner). Am 21. März gibt es ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin dieser Kooperation mit dem Studiengang „Digital Design“ der FH St. Pölten zum Thema des Wandels hin zu einer Gleichheit und bedingungslosen Solidarität gegenüber allen Minderheiten. Am Freitag, 3., und Samstag, 4. Februar, folgt jeweils ab 19.30 Uhr ein Gastspiel des Thalia Theaters Hamburg mit der Österreich-Premiere von „Der Geizige oder Die Schule der Lügner“ von Molière in einer Inszenierung von Leander Haußmann. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Unter dem Motto „Was ist wichtig?“ bittet die Literaturkritikerin und Moderatorin Katja Gasser am Freitag, 3. Februar, ab 19 Uhr im Rahmen der Reihe „Transflair“ die Tiroler Schriftstellerin Friederike Gösweiner und den Schweizer Bühnen-Preisträger Lukas Bärfuss zu Lesungen und Gesprächen auf die Bühne des Literaturhauses NÖ in Krems/Stein. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/72884 und www.literaturhausnoe.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten wird es am Freitag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr mit den beiden Schweizer Plakatkünstlern Ohne Rolf „Jenseitig“ (Niederösterreich-Premiere). Am Samstag, 4. Februar, meint das Duo Nikbakhsh & Oppitz ab 19.30 Uhr „Wählt uns! (weil's schon wurscht ist)“, am Sonntag, 5. Februar, beleuchtet der Forensiker Dr. Mark Benecke ab 18 Uhr „Kriminalfälle am Rande des Möglichen“. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Musium Reinsberg feiert am Freitag, 3. Februar, ab 19.30 Uhr der Schwank „Der Meisterboxer“ von Carl Mathern und Otto Schwartz in einer Produktion der Heimatbühne Reinsberg Premiere. Folgetermine: 4. und 12. Februar jeweils ab 14.30 Uhr sowie 10. und 11. Februar jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 07487/23512, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

Am Sonntag, 5. Februar, präsentiert die Puppenbühne Christoph Bochdansky im Rahmen der Reihe „MiMiS Sonntag“ ab 15 Uhr im Stadtsaal Mistelbach „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ nach den Gebrüdern Grimm. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Das Kinderkulturprogramm auf Schloss Hof wiederum umfasst am Sonntag, 5. Februar, „Wer hilft Frau Holle?“ der Kasperl & Co Stefan Gaugusch KG, am Montag, 6. Februar, die Lesung „Ferien auf dem Bauernhof“ mit Roswitha Wurm und am Dienstag, 7. Februar, neuerlich Kasperl & Co mit Stefan Gaugusch, diesmal mit dem Stück „Der Zauberpinsel“.

NK Presseinformation

Beginn ist jeweils um 13 und 14.30 Uhr; nähere Informationen unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Schließlich bringt Kurt Leitner am Dienstag, 7. Februar, ab 19.30 Uhr im Schlosskeller Staats unter dem Titel „Wallfahrt eines Ungläubigen“ seine Eindrücke vom Weinviertler Jakobsweg auf die Bühne; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/5566398, e-mail kulturzentrum.staatz@gmail.com und www.staatz.at.